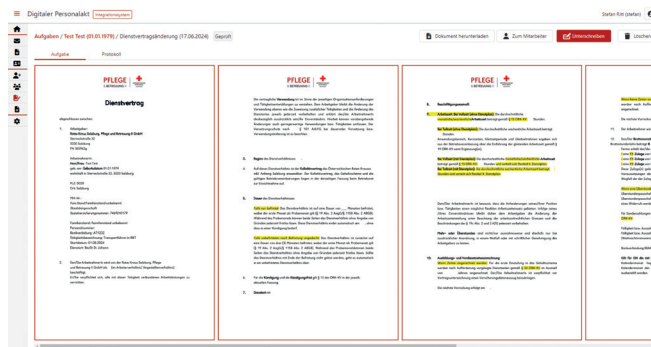
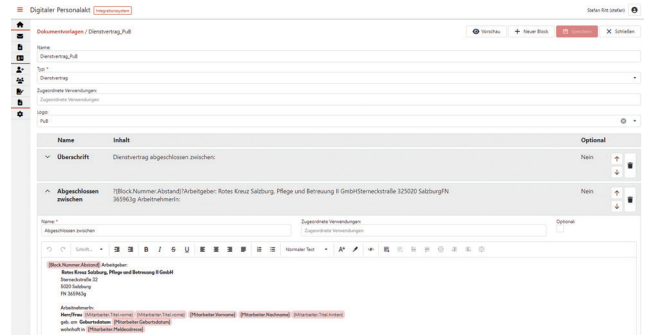


ROTES KREUZ SALZBURG: DIGITALER PERSONALAKT



Der Digitale Personalakt ist eine Webapplikation zur Abbildung von Personalprozessen innerhalb des Roten Kreuzes Salzburg. Diese Anwendung umfasst sowohl den Onboarding- als auch den Offboarding-Prozess, sowie die Verwaltung von Mitarbeiter:innen während Ihrer hauptamtlichen Tätigkeit. Dokumente, wie der Dienstvertrag, die Dienstvertragsänderung, verschiedenste Mitarbeiter:innen-Ansuchen und vieles mehr werden per Dokumentenprozess verwaltet. Dieser Prozess enthält auch eine rechtssichere digitale Signatur



DOKUMENTENPROZESSE

Ein Kern-Feature des Personalakts bieten die Dokumentenprozesse. Alle Dokumente können mittels frei definierbarer Vorlage mit Platzhaltern (für z. B. Mitarbeiter-Daten) definiert werden. Dokumente werden an verschiedenen Stellen in der Applikation erzeugt, die alle demselben Dokumentenprozess folgen:

Zuerst müssen die Dokumente durch die zuständige Abteilung geprüft werden. Wird das Dokument abgelehnt, kann es mittels Web-Editor korrigiert werden. Nach der Prüfung wird das Dokument zuerst von den zuständigen Vorgesetzten und danach von dem:der Mitarbeiter:in, dem das Dokument zugeordnet ist, digital signiert.

Die Signatur erfolgt mittels A-Trust, welches ein Login via ID-Austria vorgibt und gilt deswegen als rechtssichere Variante der Unterschrift eines Dokuments. Damit ist die A-Trust Signatur eine Alternative zur handschriftlichen Unterschrift.

MITARBEITER:INNEN ONBOARDING

Das digitale Mitarbeiter:innen-Onboarding des Roten Kreuzes Salzburg umfasst die Eingabe der Mitarbeiter:innendaten vom Vorgesetzten, die Algorithmus-unterstützte Gehaltseinstufung, die generische Erstellung des Dienstvertrags und das Hochladen verschiedenster Dokumente zum Diensteintritt vom neuen Mitarbeiter:innen selbst.

MITARBEITER:INNEN OFFBOARDING

Das Mitarbeiter:innen-Offboarding ermöglicht den Dienstaustritt digital durchzuführen. Benachrichtigungen werden dabei versandt, um Informationen bezüglich des Dienstaustritts in die zuständigen Abteilungen zu verteilen. Unter anderem wird die Rückgabebefragungen für Inventargegenständen automatisch versendet.